



## WETTKAMPFORDNUNG für Einzelmeisterschaften Anlage 1

### Ordnung über Ablauf und Verantwortlichkeit bei LM und Turnieren

Bei allen Landesmeisterschaften im RVS kommt das computergestützte VB-Ringerturnierprogramm im Wettkampfbüro zum Einsatz.

Hauptverantwortlich und zuständig für alle Entscheidungen ist der Wettkampfleiter (WKL). Er koordiniert und leitet zusammen mit dem Wettkampfbüro (WKB) und dem Hauptkampfrichter (HK) den gesamten Wettkampf.

Weitere Abkürzungen: Ausrichtender Verein (A) / Veranstalter RVS (V) / Kampfrichter (KARI)

<u>Beschreibung</u>	<u>Verantwortlich</u>
a) Bereitstellung der Meldeliste pro Verein/Verband	V
- Termin: mindestens 6 Tage vor Turnierbeginn	
- auf der gültigen Meldeliste des RVS muss die Passnummer des Teilnehmers vermerkt sein	
- Information über den vom RVS eingeteilten HK und WKL	
b) erfassen der Teilnehmer für das Turnier und Drucken der Wiegelisten (sortiert nach Vereinen)	WKB
c) Verteilung der Wiegelisten an die teilnehmenden Vereine	WKB
- kurzfristige Namens- (nur Schreibweise) und Gewichtsklassenänderungen können handschriftlich auf den Wiegelisten vorgenommen werden	
- falls von einem Verein mehr Teilnehmer starten als namentlich gemeldet wurden, sind zusätzliche Wiegelisten (Blanko) zu verwenden, die Teilnehmer sind mit Passnummer handschriftlich nachzutragen	WKB
d) Bereitstellung der Losnummern und Wiegen der Teilnehmer	A
- Einteilung der einzelnen Kampfrichter für das Wiegen	HK
- die Losnummer muss auf der Wiegeliste eingetragen werden	KARI
- falls der Teilnehmer in einer anderen Gewichtsklasse startet, muss das auf der Wiegeliste vermerkt werden, die Gewichtsklasse ist durchzustreichen und die neue Gewichtsklasse deutlich einzutragen	KARI
- die Wiegelisten der gewogenen Teilnehmer müssen Zug um Zug von einem Läufer zum Wettkampfbüro gebracht werden	A
e) erfassen der Teilnehmerdaten im Computer (Losnummer, geänderte Gewichtsklasse, Neuaufnahme) Zeitaufwand: pro Teilnehmer ca. 1-2 Minuten. Die erforderliche Erfassungszeit ab Wiegebeginn bis zum Turnierstart ist vom Ausrichter entsprechend einzuplanen.	WKB
f) sortieren der erfassten Wiegelisten-Daten nach Gewichtsklassen und zählen der Teilnehmer pro Gewichtsklasse	A + WKB
g) erstellen der offiziellen Teilnehmerliste	WKB

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| h) | kopieren und aushängen der offiziellen Teilnehmerliste<br>Der Hallensprecher fordert die teilnehmenden Vereine zur Überprüfung ihrer Daten auf. Falls Änderungen erforderlich sind, müssen diese umgehend im Wettkampfbüro gemeldet werden. | A           |
| i) | Festlegungen des Wettkampfablaufs/Zeitplan  | HK + WKL    |
| j) | paaren der ersten Runde und erstellen der<br>- Turnierlisten<br>- Punktzettel<br>- Statistik Teilnehmer/Verein  | WKB + WKL   |
| k) | kopieren und aushängen der Listen<br>- weiterleiten der Punktzettel an den Hallensprecher und an die Kampfrichtertische<br>- sofortige Rückgabe der Punktzettel nach Ende der Gewichtsklasse  | A<br>A<br>A |
| l) | erstellen aller für den Turnierablauf erforderlichen Originale zum WKB, kopieren wie Turnierlisten und Punktzettel  |             |
| m) | Verteilung der Turnierlisten und Punktzettel wie unter Punkt l)   | A           |
| n) | Erstellung der Urkunden   | WKB         |
| o) | Planung und Festlegung des Ablaufes der Siegerehrung  | WKL         |
| p) | zirka 30 Minuten nach Beendigung des Turnieres können <b>CDs</b> mit erstellten HTML-Seiten der Turnierteile (wie Kampffolgen, Turnierlisten, Teilnehmerlisten, Siegerlisten und Vereinswertungen) als Bulletin in Empfang genommen werden  | WKB         |
| q) | Bereitstellung eines geeigneten Raumes für die Nominierung von Sportlern zur DM durch den Leistungssportreferenten und den Landestrainer zusammen mit den Vereinstrainern   | A           |

### **Technische und organisatorische Voraussetzungen für einen reibungslosen Turnierablauf**

1. Bei Durchführung des Turnieres mit einer Altersklasse:
  - geeigneter Raum mit mindestens 15 m<sup>2</sup> (ohne Kopiererplatz)
  - zwei Arbeitsplätze mit mindestens 2 m<sup>2</sup> und zwei Stromanschlüsse (16 A träge)
  - ein leistungsfähiges Kopiergerät sowie Kopierpapier
  - ein Verantwortlicher für das Kopieren der Listen
  - ein Verantwortlicher für die Verteilung der Listen und Punktzettel
  - ein Verantwortlicher für das Aushängen der Duplikate
  - ein versierter Hallensprecher
  - versiertes und geschultes Personal für die Computerbedienung falls elektronische Anzeige vorhanden, mindestens ein Bediener pro PC und ein Springer
  - mindestens ein Läufer je Matte/Kampfrichter - Hallensprecher und zurück
  - ein Ansprechpartner des Ausrichters für den Wettkampfleiter
2. Bei Durchführung des Turnieres mit zwei Altersklassen
  - geeigneter Raum mit mindestens 15 m<sup>2</sup> (ohne Kopiererplatz)
  - vier Arbeitsplätze mit mindestens 4 m<sup>2</sup> und zwei Stromanschlüsse (16 A träge)
  - mindestens ein leistungsfähiges Kopiergerät sowie Kopierpapier
  - ein Verantwortlicher für das Kopieren der Listen
  - ein Verantwortlicher für die Verteilung der Listen und Punktzettel

- ein Verantwortlicher für das Aushängen der Duplikate
- ein versierter Hallensprecher
- versiertes und geschultes Personal für die Computerbedienung falls elektronische Anzeige vorhanden, mindestens ein Bediener pro PC und ein Springer
- mindestens ein Läufer je Matte/Kampfrichter - Hallensprecher und zurück
- ein Ansprechpartner des Ausrichters für den Wettkampfleiter

Generell ist auf eine entsprechende Ausstattung der Wettkampfhalle zu achten, die einer LM würdig ist (evtl. Tischdecken / Fahnen / Blumenschmuck / Werbung / regelmäßige Toilettenreinigung / abliegender Raucherbereich [nicht im Eingangsbereich] / Alkoholverbot / Wettkampfabgrenzungen / Mattendesinfektion).

Es sind die zum Zeitpunkt der durchgeführten Meisterschaften geltenden Hygiene-schutzmaßnahmen einzuhalten.

Die WKO Anlage 1 Ablauf und Verantwortlichkeit bei LM und Turnieren tritt gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.06.2022 in Kraft.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.